

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 12: Beiträge zur Schulpsychologie und Erziehungseratung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saas-Almagell bei Saas-Fee
1672 m 1800 m

Stausee Mattmark

2180 m

Ruhe und Sonne

Saas-Almagell mit Umgebung, begeistert im Sommer nicht nur den kühnen Hochtouristen, sondern auch den Wanderfreund.

Wanderwege in allen Variationen, nach Länge und Steigung, machen ihn mit dem duftenden Tau der Lerchenwälder und der einzigartigen Alpenflora vertraut.

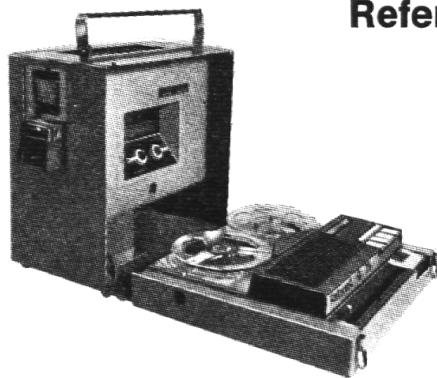
Moderne Pensionen, Hotels, Ferienheime für 30, 32, 35, 60, 96 und 120 Personen für Pensionsgruppen. Teilweise auch Duschen in den Zimmern.

**Frei ab sofort bis nach Ostern.
Buchen Sie bitte frühzeitig.**

Offerten an Zurbriggen Florinus, Hotel Almagellerhof, 3905 Saal-Almagell, Tel. 028 - 4 87 61.

Keine Schule ohne den Tonbildschauprojektor

Referent D 70



- weil die Tonbildschau dem Film überlegen ist
= Gedächtnishaftbarkeit 70 % (Film 10 %)
- weil die Tonbildschau die Lehrkräfte entlastet
= Rationalisierung
- weil die Tonbildschau wirtschaftlicher ist als der Film
= gute Lehrkräfte sollten Tonbildschauen selber herstellen können

schmid co, Projektoren für Unternehmen
AG für Film- und Dia-Werbung
8956 Kilwangen-Spreitenbach, Tel. 056-3 6262

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen
(Mädchenabteilung)

Wegen Weiterstudiums der bisherigen Amtsinhaberin ist auf Herbst 1970 oder Frühjahr 1971 eine

Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

neu zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Kath. Administrationsrates, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen, Telefon 071 - 22 16 72, bezogen werden, wo auch entsprechende Auskünfte erteilt werden.

Bewerberinnen (evtl. Bewerber) sind gebeten, ihre Anmeldung mit Beilagen (Personalien-Formular, bisheriger Stundenplan, Zeugnis- und Ausweiskopien) bis zum 30. Juni 1970 an den Präsidenten der Realschulkommission, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestr. 14, 9008 St. Gallen, einzureichen.



Kath. Geistlicher

(Dr. phil. et lic. phil., Rom, und lic. rer. math., Fribourg), in Deutschland tätig als Mathematiker und Physiker an einem Mädchengymnasium (Maturaerfahrung)

sucht eine Stelle

an einem **kath. Kolleg** in der Schweiz für September.

Chiffre 140713 SS, Permedia, Postfach, 6002 Luzern.



Wir spinnen kein Seemannsgarn..

... wenn wir Ihnen verraten, dass die Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees 1970 das Hundertjahr-Jubiläum feiern kann. Wussten Sie auch, dass Schulklassen zu sehr vorteilhaften Kollektiv-Tarifen reisen? Mit den Schiffen der SGV wird die Schulreise für Sie und Ihre Schüler zu einem «Vergnügen mit Volldampf». Wir wünschen frohe Fahrt!



100 Jahre Schiffahrtsgesellschaft
des Vierwaldstättersees 1870–1970



Gutschein

**Bitte senden Sie mir gratis Ihre Broschüre
«Wanderungen rund um den Vierwaldstättersee»**

Name/Adresse

PLZ/Ort

Ausschneiden und senden an:
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees 6002 Luzern





Binningen BL

Die dynamische Gemeinde vor der Stadt Basel

Wichtig, spannend und befriedigend ist die Aufgabe des

Sozialberaters und Fürsorgesekretärs

in einer Gemeinde von 16 000 Einwohnern.

Für Menschen da sein; ihnen in ihren Problemen helfen, sachkundig dafür zu sorgen, daß sie nicht allein, beziehungslos an den Rand gedrängt werden müssen.

Es braucht einen ausgeprägten Willen zum Helfen; eine gute Allgemeinbildung, um Probleme im größeren Horizont zu sehen; Intelligenz und Aufgeschlossenheit, um folgerichtig, die den Schwierigkeiten angemessene Hilfe zu planen und zu geben; Kontaktfähigkeit und seelische Ausgeglichenheit.

Eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter ist ideal; ein anderer gleichwertiger Bildungsgrad wird vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis 30. Juni 1970 zu richten an die Gemeindeverwaltung Binningen, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können (Telefon 061 - 47 49 00).

Hergiswil am See

Die fünfzehn Schüler und Schülerinnen unserer **Hilfsschule-Oberstufe** suchen eine(n) katholische(n) oder protestantische(n)

Lehrer (oder Lehrerin)

mit heilpädagogischer Ausbildung, der (die) mit Idealismus, Fachwissen und Geduld ihre Schülerschaft übernehmen möchte.

Wir bieten eine interessante Aufgabe in **Hergiswil am See** (5 Auto- oder 10 Bahn-Minuten von Luzern entfernt) und sind bereit, Ihren Einsatz entsprechend zu entschädigen (neues Besoldungsreglement ab 1. Januar 1971), wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden. Eintritt nach Übereinkunft.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, 6052 Hergiswil, der auch gerne bereit ist, weitere Auskünfte zu erteilen.

Kaufmännische Berufsschule Solothurn

Auf Beginn des Wintersemesters 1970 (Mitte Oktober) ist zu besetzen die Stelle eines

Sprachlehrers für Deutsch und Französisch

Es ist erwünscht, da der Bewerber auch weitere Fremdsprachen unterrichten kann.

Wahlvoraussetzungen: Diplom für das höhere Lehramt (oder Doktorat); auch gut ausgewiesener Bezirkslehrer mit Unterrichtserfahrung kommt in Frage.

Bedingungen und Besoldung: 28 wöchentliche Pflichtstunden; Bereitschaft, in den Angestelltenkursen mitzuwirken. Besoldung nach kantonalen Ansätzen. Beitritt zur Pensionskasse obligatorisch.

Bewerbungen sind in der üblichen Form und unter Beilage von Foto, Ausweisen und Arztzeugnis im Sinne der Tbc-Vorschriften bis zum 27. Juni 1970 an Rektor Werner Eschmann, Steinbruggstraße 20, 4500 Solothurn, einzureichen. Bei ihm kann auch weitere Auskunft eingeholt werden: Telefon Schule 065 - 2 65 12; privat 065 - 2 58 42.

Kanton Luzern

An den kantonalen Mittelschulen sind auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (1. September 1970) oder nach Übereinkunft folgende Lehrstellen zu besetzen: An der

Mittelschule Schüpfheim

(Amt Entlebuch):

- **Englisch** (in Verbindung mit Deutsch)

An der

Mittelschule Beromünster

(Amt Sursee):

- **Griechisch und Latein**
- **Latein** (in Verbindung mit einem anderen Fach) oder
Katholische Religionslehre (in Verbindung mit Latein oder einem anderen Fach)
- **Geografie** (in Verbindung mit einem anderen Fach)

An der

Kantonsschule Luzern

- **Mathematik** (evtl. in Verbindung mit einem anderen Fach)

Für alle Lehrstellen wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Lizenziat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt, evtl. Lehrausweis für Progymnasien) verlangt.

Anmeldeformulare und Auskünfte sind auf schriftliche Anfrage erhältlich beim Erziehungsdepartement des Kantons Luzern, Sempacherstraße 10, 6002 Luzern.

Anmeldungen mit den im Anmeldeformular genannten Unterlagen sind bis zum **30. Juni 1970** beim Erziehungsdepartement einzureichen.

Luzern, 25. Mai 1970

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Bezirksschule Küßnacht a. R.

Wir suchen:

Per 1. September 1970

1 Sekundarlehrer naturwissenschaftlicher Richtung

Neues Sekundarschulhaus.

Per Frühjahr 1971

1 Hilfsschullehrer

Lohn nach kant. Besoldungsverordnung und Ortszulagen.

Interessenten melden sich unter Beilage der Zeugnisse und Referenzen bei Konrad Raeber, Notar, Schulpräsident, Küßnacht a. R., Telefon 041 - 81 12 24 Bürozeit.

Primarschule Lungern

Auf den Schulanfang im Herbst 1970 suchen wir

eine Lehrerin

für die erste Primarklasse, sowie

ein Lehrer oder eine Lehrerin

für die Mittelstufe.

Die Besoldung richtet sich nach den neuen kantonalen Vereinbarungen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten Dr. Hans-H. Gasser, 6078 Lungern, Tel. 041 - 85 63 26.

Kanton St.Gallen

An den Kantonsschulen St. Gallen, Sargans und Wattwil sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Mitte April) die folgenden Hauptlehrstellen zu besetzen:

Kantonsschule St. Gallen

- 1 Hauptlehrstelle für Deutsch
 - 1 Hauptlehrstelle für Geschichte
 - 1 Hauptlehrstelle für Französisch und Italienisch
 - 1 Hauptlehrstelle für Englisch
 - 2 Hauptlehrstellen für Mathematik
 - 1 Hauptlehrstelle für Geographie
 - 1 Hauptlehrstelle für Chemie
-

Kantonsschule Sargans

- 1 Hauptlehrstelle für Englisch (evtl. auf Herbst 1970)
 - 1 Hauptlehrstelle für Griechisch und Latein
-

Kantonsschule Wattwil

- 1 Hauptlehrstelle für Deutsch und evtl. ein weiteres Fach
 - 1 Hauptlehrstelle für Französisch und Italienisch (evtl. Spanisch)
 - 1 Hauptlehrstelle für Englisch und evtl. ein weiteres Fach
 - 1 Hauptlehrstelle für Latein und Griechisch
 - 1 Hauptlehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie
 - 1 Hauptlehrstelle für Handelsfächer
-

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat Auskunft. Für die Lehrstellen in modernen Fremdsprachen erhalten Kandidaten mit Sprachlaborpraxis den Vorzug.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 20. Juni 1970 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 20. Mai 1970

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Andermatt

Die schulfreundliche Gemeinde Andermatt sucht auf Herbst 1970 oder nach Vereinbarung

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

mit großer Berufserfahrung und Führungsgeschick als

Schulvorsteher

sowie

Sekundarlehrer(in)

ebenfalls sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten zeitgemäßen Lohn, moderne Schullräume, Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.

Anmeldungen sind zu richten an:
Herrn Paul Meyer, Schulpräsident, 6490 Andermatt
Telefon 044 - 6 74 81

Realschule Allschwil

Auf 1. September 1970, spätestens auf Beginn des Wintersemesters (19. 10. 1970), ist an unserer Realschule die Stelle eines

Reallehrers der Richtung phil. I

evtl. in Verbindung mit anderen Fächern neu zu besetzen.

Besoldung: min. Fr. 20 400.—, max. Fr. 29 364.—. Ortszulage, Teuerungszulage auf alle Bezüge.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis spätestens **27. Juni 1970** an den Präsidenten der Realschulpflege, Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil, einzusenden.

Die Gemeinde Samnaun GR

(1850 m) sucht auf Beginn des Schuljahres 70/71 (ca. Mitte September 1970):

1 Primarlehrer(in)

für die 3. und 4. Klasse und

1 Werklehrer(in)

für die 1., 2. und 3. Klasse Werkschule.

Schuldauer: 34 Wochen inkl. 2 bezahlter Ferienwochen. Gehalt: das gesetzliche plus derzeit 6% Teuerungszulagen.

Für Lehrerehepaar kann eine moderne Wohnung im Schulhaus zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Hans Prinz, Hotel Muttler, 7551 Samnaun GR, zu richten.

Gesucht für die **Filialschule Oberschönenbuch** (Gemeinde Schwyz) auf 17. August 1970

Primarlehrer(in)

Zu unterrichten sind:

am Vormittag die 3. bis 5. Klasse (15 Kinder)
am Nachmittag die 1. bis 5. Klasse (24 Kinder)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung plus Gesamtschulzulage plus Ortszulage plus Fr. 250.- «Kilometer-Entschädigung».

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen ausgeschrieben:

2 Primarlehrer

für die gemischten Abschlußklassen.

Die Kurse für den Erwerb des Ausweises als Abschlußklassenlehrer können innerhalb von vier Jahren absolviert werden.

Stellenantritt: 17. August oder 19. Oktober 1970.
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.—, plus Fr. 1080.— Zulage, plus 5 % Reallohnzuschlag.
Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—.
Teuerungszulage z. Zt. 12 % auf alle Bezüge.
Treueprämien. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen umgehend an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 26. Mai 1970

Der Stadtrat von Zug

Einwohnergemeinde Risch

(Stellenausschreibung)

1 Hilfsschullehrer oder -lehrerin

für den Schulort Rotkreuz, auf 17. August 1970 oder nach Übereinkunft.

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, Teuerungszulage, Treueprämie, Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse bis 20. Juni 1970 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. E. Balbi, 6343 Rotkreuz, Telefon 042 - 64 12 38, einzureichen.

6343 Rotkreuz, 25. Mai 1970

Einwohnerrat Risch

Kantonsschulen Romanshorn und Kreuzlingen

Unsere im April 1969 eröffneten Mittelschulen (Typus A, B und C; 10. bis 13. Schuljahr) werden im Frühling 1971 durch den dritten nachrückenden Jahrgang erweitert. Wir suchen deshalb auf den 19. April 1971 Mittelschullehrer(innen) für folgende Fächer:

- Deutsch (2 Stellen)
- Französisch/(Italienisch)
- Englisch
- Physik/Mathematik
- Chemie/Biologie
- Turnen (auch für Mädchen) und ein weiteres wissenschaftliches Fach

Da wir für die Schulen im Frühling 1972 eine weitere Vergrößerung erwarten, sind Übergangslösungen und verschiedenste Fächerkombinationen möglich.

Interessenten, die beim Aufbau unserer neuen Schule mitwirken wollen, senden ihre Anmeldung nebst Ausweisen und Referenzen bis spätestens 12. August 1970 an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld. Sie sind gebeten, vorgängig beim Rektorat in 8590 Romanshorn nähere Auskünfte zu verlangen. Rektor Dr. Reich steht den Interessenten gerne zur Verfügung.

Tel. der Kantonsschule Kreuzlingen: 072 - 8 42 27
der Kantonsschule Romanshorn: 071 - 63 47 67
Privat: Romanshorn 071 - 63 46 66

Frauenfeld, den 21. Mai 1970

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Das Töchterinstitut Villa Rhaetia sucht auf 31. August 1970 eine

Sekundarlehrerin

Bewerbungen sind zu richten an die Direktion der Villa Rhaetia, Lindenfeldstraße 8, 6000 Luzern. Telefon 041 - 22 13 08.

Herrn
W. Abächerli-Staudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Der Introitus der Siebziger Jahre

Bernhard Philberth, der bekannte deutsche Atomforscher, legt hier ein Werk vor, wie es selten auf dem Buchmarkt erscheint. Es ist die Darstellung eines Weltbildes von solch strahlender Luzidität und von einer solch souveränen denkerischen Bewältigung des Mikro- und Makrokosmos, daß der Leser wie von einer Offenbarung überfallen und überwältigt wird.

Philberth gehört zu jener kleinen geistigen Elite, die die mathematische Röntgenaufnahme des Kosmos geistig verkraftet hat; er ist deshalb auch in der Lage, neue physikalische Erkenntnisse zu bieten, die in wesentlichen Punkten die Fachmeinung korrigieren. Wenn auch der Laie die Formeln nicht versteht — was nicht notwendig ist —, so gewinnt er doch aus der klassisch einfachen Darstellung ein Ordnungsbild von bestechender Evidenz und Einblick in ein gigantisches Geschehen.

Eine geniale Intuition und ein Penum an Arbeitsstunden in strengster Klausur, wie es heute nur noch ein unabhängiger Gelehrter bewältigen kann, haben diesen meisterhaften Wurf, diesen gewaltigen Introitus der Siebziger Jahre ermöglicht.

Bernhard Philberth

DER DREIENE

Anfang und Sein

Die Struktur der Schöpfung

536 Seiten, Ganzleinen mit Schutzumschlag, 145 x 215 mm, Fr. 25.—

Philberth veröffentlicht in diesem Buch u. a. seine Entdeckungen über Ursache und Wesen der Schwerkraft, damit zusammenhängend Anfang und Ende des Weltalls; weiterhin Ursache und Wesen der Kernkraft; ihre quantitative Erfassung mit Berechnung der geheimnisumwitterten Massenverhältnisse von Elektron und Pion zum Proton bis auf zehntel Promille; schließlich die Wesenszusammenhänge zwischen den drei komplementären Säulen der Physik: der Relativitätsphysik, der Quantenphysik und der mit diesem Buch begründeten Existentialphysik.

Die konkreten Darbietungen stehen in einem geradezu unbegrenzten Rahmen: Das Sein ist strukturiert in Analogie zur Dreifaltigkeit Gottes. Die Welt ist Spiegelbild, Gleichnis Gottes. Aus dieser Dreiheit des Ewigen entspringt die gewaltige dreielementige Mächtigkeit alles endlichen Seins. Alles Existierende trägt das Zeichen des Dreieinen.

Eine Erstveröffentlichung astronomischer und kernatomarer Fakten in dieser Form und deren Einordnung in die metaphysische Wirklichkeit mag ungewohnt empfunden werden. Aber ein Vordringen zu den äußersten Grenzen kann nur im großen Zusammenhang erfolgreich sein.

Bereits mit seinem ersten Buch «Christliche Prophetie und Nuklearenergie» hat Bernhard Philberth großes Aufsehen erregt; es sind davon 7 Auflagen in unserem Verlag erschienen.

CHRISTIANA-VERLAG, 8260 STEIN AM RHEIN